

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Ausschreibungen der Stadt Mannheim

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mannheim finden Sie ab sofort unter

www.auftragsboerse.de.

Dort können Sie alle Ausschreibungsunterlagen kostenlos abrufen!

Es ist Ziel der Stadt Mannheim die Umsetzung der elektronischen Vergabe weiter zu stärken. Um die Vergabevorgänge zwischen Auftraggeber und Bieter möglichst einfach und effizient zu gestalten, hat sich die Stadt Mannheim der neuen und optimierten E-Vergabeplatform der Metropolregion Rhein-Neckar angeschlossen.



Profitieren Sie von dem zentralen Zugang und der Möglichkeit der elektronischen Angebotserstellung und registrieren Sie sich!

Unterhaltsvorschuss eine Leistung für Alleinerziehende

Ab dem 01.07.2017 ändert sich das Unterhaltsvorschussgesetz (UVG). Die bisherige Altersgrenze 12. Geburtstag und die Bezugsdauer von längstens 72 Monaten entfallen.

Wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen, kann es sein, dass Ihr Kind (wieder) einen Anspruch auf Unterhaltsvorschuss hat:

Sie sind ledig, verwitwet, geschieden oder leben von Ihrem Ehegatten dauerhaft getrennt und der vom Kind getrenntlebende Elternteil zahlt keinen Unterhalt oder weniger als monatlich

150,00 Euro 0 – 5 Jahre 201,00 Euro 6 – 11 Jahre 268,00 Euro 12 – 17 Jahre

und zusätzliche Voraussetzungen bei Kindern zwischen 12 und 18 Jahren

- Kind bezieht keine SGB II-Leistungen oder
- Kind kann durch Gewährung von Unterhaltsvorschuss die SGB II-Leistungen vermeiden oder
- der betreuenden Elternteil bezieht zwar SGB II-Leistungen und hat gleichzeitig ein Bruttoeinkommen von mindestens 600 Euro.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständige Unterhaltsvorschusskasse.
E-Mail: unterhaltsvorschusskasse@mannheim.de
Homepage: www.mannheim.de

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 51.38.1 "Wohngebietserweiterung nördlich der Groß-Gerauer Straße, Änderung Werner-Nagel-Ring 2-6" in Mannheim-Sandhofen und die zugehörige Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) in dessen Geltungsbereich werden aufgestellt, im Entwurf gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ausgelegt.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 11.07.2017 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 51.38.1 "Wohngebietserweiterung nördlich der Groß-Gerauer Straße, Änderung Werner-Nagel-Ring 2-6" in Mannheim-Sandhofen und der zugehörigen Satzung über örtliche Bauvorschriften in dessen Geltungsbereich beschlossen, die vorgelegten Entwürfe von Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beabschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 51.38.1 ersetzt nach seinem Inkrafttreten in seinem Geltungsbereich den bestehenden Bebauungsplan Nr. 51.38 "Wohngebietserweiterung nördlich der Groß-Gerauer Straße", in Kraft seit dem 10.01.2008.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs ist in der nachfolgenden Skizze dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung von verbindlichem Planungsrecht für die Realisierung eines Kindergartens.

Der Bebauungsplan Nr. 51.38.1 "Wohngebietserweiterung Groß-Gerauer Straße, Änderung Werner-Nagel-Ring 2-6" wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Die Planunterlagen sowie die für die Festsetzungen relevanten technischen Regelwerke können vom 28.07.2017 bis einschließlich 28.08.2017 beim Beratungszentrum Bauen und Umwelt, Verwaltungsgebäude Collini-Center im Erdgeschoss, Collinistraße 1, montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen ist auch unter folgendem Link im Internet gegeben:

<https://www.mannheim.de/stadt-gestalten/aktuelle-bebauungsplanverfahren>

Des Weiteren können die Planunterlagen außerhalb des förmlichen Verfahrens im oben genannten Zeitraum beim Bürgerservice Sandhofen, Obergasse 1, 68307 Mannheim, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden.

Stellungnahmen zur Planung können während des Auslegungszeitraums schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Mannheim abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Mannheim, 20.07.2017
Stadt Mannheim
Fachbereich Bauverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB, Teil A
Ludwig-Frank-Gymnasium Mannheim - Ertücht_Haupttrasse_Strom_Daten

Die Stadt Mannheim vertreten durch die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen Umbauarbeiten am Ludwig-Frank-Gymnasium in 68167 Mannheim, Käfertaler Str. 117-127, die

Ausführung von Bauleistungen aus. Hierbei handelt es sich um:

Titel 1 Elektroarbeiten

Den vollständigen Veröffentlichungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bbs-mannheim.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789,

Mannheim, 20.07.2017

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, den 25.07.2017 um 16:00 Uhr
im Ratssaal, Rathaus N 1, 68161 Mannheim

Tagesordnung:

- 1 Sachstand Ankunftszentrum; Resolution zu den Planungen des Landes Baden-Württemberg zur Ansiedlung eines Ankunftscentrums für Flüchtlinge in Mannheim, Antrag der CDU
- 1.1 Bestellung von Bezirksbeiräten, Hier: Herr Friedhelm Klein, Lindenholz
- 1.2 Bestellung von Bezirksbeiräten, Hier: Herr Dr. Martin Dubbert, Wallstadt
- 2 Sachstandsbericht zur EU-Binnenzwanderung aus Bulgarien und Rumänien (2013-2016), Beschlussfassung zur Fortführung des Integrationsfonds Südosteuropa (SOE)
- 3 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Mannheim GmbH
- 4 Popakademie Baden-Württemberg GmbH: Finanzierung der Popakademie Baden-Württemberg 2018 - 2022
- 5 Unterzeichnung der Resolution „2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ und Beteiligung am Vorhaben „Indikatoren für die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG-Indikatoren)“
- 6 Veränderungen in der städtischen Beteiligungsstruktur - Bündelung der wirtschaftlichen Verkehrsaktivitäten -
- 7 Satzung über das Offthalten von Verkaufsstellen im Stadtteil Seckenheim
- 8 Satzung über das Offthalten von Verkaufsstellen im Stadtteil Sandhofen
- 9 Satzung über das Offthalten von Verkaufsstellen im Stadtteil Feudenheim
- 10 Übertragung des Grundstückseigentums am Luisenpark an die Stadtpark Mannheim gemeinnützige GmbH
- 10.1 Halbjahresbericht 2017; Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts sowie der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts
- 11 Generalsanierung und Erweiterung Feuerwache Nord (8.2512002) Hier: Maßnahmenerhöhung
- 12 Jobcenter Mannheim, Zielerreichung und Finanzabschluss 2016, Zielvereinbarungsprozess und Finanz- und Stellenplan 2017, Geplante Eingliederungsmaßnahmen 2017
- 13 Teilnahme der Stadt Mannheim am Ideenwettbewerb „Quartier 2020 - Gemeinsam Gestalten“ - Vorhaben seniorengerechter Quartiersentwicklung Neckarstadt-West und FRANKLIN
- 14 Stiftung Kunsthalle Mannheim; Erhöhung Zustiftung für Erweiterung Leistungsumfang der Stiftung bezüglich Ausstattung inkl. digitaler Infrastruktur
- 15 Eigenbetrieb Nationaltheater Mannheim; Jahresabschluss 2015/2016 zum 31.08.2016
- 16 Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen; Jahresabschluss 2016 zum 31.12.2016
- 17 Weiterentwicklung der Vergabekriterien für Plätze in städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen
- 18 Neue Förderung von investiven Maßnahmen bei Kindertagesstätten Freier Träger
- 19 Schulentwicklung Neckarau
- 20 Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Stadtumbau West (SUW) „Friedrichsfeld Holzweg“, hier: Beschluss über die Aufhebung der Sanierungssatzung
- 21 Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Spinelli Barracks“, hier: Beschluss über die formelle Festlegung des Sanierungsgebietes
- 22 Durchführung von „Vorbereitenden Untersuchungen“ nach § 141 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich „Neckarstadt West“
- 23 Energetische und substanzielle Sanierung der Straßenbeleuchtung Mannheim, Grundlagenbeschluss / Maßnahmegenehmigung, Projekt-Nr.: 8.68541001
- 24 Bebauungsplan Nr. 75.22.1 „Gewerbeblächen zwischen Koblenzer Straße und L 597“ in Mannheim-Vogelstang, hier: Beschluss über die Anordnung einer Veränderungssperre für die Grundstücke Flurst.-Nr. 7208, 7099/8, 42168/5, 42171, 42172, 42175/2, 42175/12
- 25 Bebauungsplan Nr. 32.41 „Turley-Areal“ -Teilbereich 2- in Mannheim Neckarstadt-Ost hier: Ergebnisse der öffentlichen Auslegungen mit der Beteiligung der Bürger und der Behörden und Träger öffentlicher Belange und Abwägung; Beschluss der Satzungen Bebauungsplan Nr. 32.41 „Turley-Areal -Teilbereich 2“ - und Satzung über örtliche Bauvorschriften in dessen Geltungsbereich
- 26 Bebauungsplan Nr. 73.18a „Siedlungsverdichtung Waldhof/ Käfertal“ und zugehörige Satzung über örtliche Bauvorschriften in dessen Geltungsbereich hier: Satzungsbeschluss
- 27 MANNHEIM AUF KLIMA-KURS: Förderung von Energiesparmodellen an Mannheimer Schulen
- 28 Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2016 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Mannheim
- 29 Abfallwirtschaft Mannheim; Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2016 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Mannheim
- 30 Zur Sitzung des Gemeinderates eingereichte Anträge der Fraktionen
- 30.1 Antrag A242/2017 der CDU
Der Antrag wird in die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik verwiesen.
- 30.2 Antrag A243/2017 der CDU
Der Antrag wird in die Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung verwiesen.
- 30.3 Antrag A244/2017 der GRÜNE
Der Antrag wird in die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik verwiesen.
- 30.4 Antrag A245/2017 der GRÜNE
Der Antrag wird in die Sitzung des Hauptausschusses verwiesen.
- 30.5 Antrag A246/2017 der GRÜNE
Der Antrag wird in die Sitzung des Hauptausschusses verwiesen.
- 30.6 Antrag A251/2017 der GRÜNE
Der Antrag wird in die Sitzung des Hauptausschusses verwiesen.
- 31 Abfrage des Quorums für Anträge nach § 14 Abs. 4 Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Mannheim ohne Aussprache
- 32 Anfragen
- 33 Anregungen und Mitteilungen an die Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenrichtwerte für den Stichtag 31.12.2016

Die Bodenrichtwerte wurden gemäß § 193 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) zum Stichtag 31.12.2016 vom Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten im Stadtkreis Mannheim am 08.06.2017 ermittelt. Die Ermittlungen wurden nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches, der Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken (Immobilienwertermittelungsverordnung - ImmoWerTV) und der Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung) für Baden-Württemberg vorgenommen.

Die aktuellen Bodenrichtwerte für Mannheim werden über das Geoportal der Stadt Mannheim <https://www.gis-mannheim.de/> dargestellt und sind online gemäß den Nutzungsbedingungen einsehbar.

Schriftliche Bodenrichtwertauskünfte (gebührenpflichtig) können per Fax unter 0621 2937054, per Mail an gutachterausschuss@mannheim.de oder schriftlich unter der Anschrift: Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Mannheim, Collinistraße 1, 68161 Mannheim beantragt werden.

Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude, bauliche und sonstige Anlagen. Bei bebauten Grundstücken ist der Bodenrichtwert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre (§ 196 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Altlasten, soweit vorhanden, sind in den Bodenrichtwerten nicht berücksichtigt.

Eventuelle Abweichungen eines einzelnen Grundstücks vom Bodenrichtwertgrundstück hinsichtlich seiner Grundstücksmerkmale (zum Beispiel hinsichtlich des Erschließungszustands, des beitrags- und abgabenrechtlichen Zustands, der Art und des Maßes der baulichen Nutzung) werden bei der Ermittlung des Verkehrswerts des betreffenden Grundstücks zu berücksichtigen. Verkehrswerte können im Einzelfall nur durch Gutachten ermittelt werden.

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Die Abgrenzung der Bodenrichtwertzone sowie die Festsetzung der Höhe des Bodenrichtwerts begründen keine Ansprüche zum Beispiel gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, Baugenehmigungsbehörden oder Landwirtschaftsbehörden.

Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten im Stadtkreis Mannheim

Öffentliche Ausschreibung nach VOB, Teil A
Wallstadtschule – Ausbau zur Ganztagesschule

Die Stadt Mannheim vertreten durch die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen des Ausbaus zur Ganztagesschule in 68259 Mannheim, Römerstraße 33, die Ausführung von Bauarbeiten aus. Hierbei handelt es sich um:

Titel 2 - Küchentechnik

Den vollständigen Veröffentlichungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bbs-mannheim.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789,

Mannheim, 20.07.2017

Öffentliche Bekanntmachung

MVV GmbH
Bekanntmachung gemäß § 105 Abs. 1 Nr. 2 a) GemO B.-W.

1. Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung

Die Gesellschafterversammlung vom 10. Juli 2017 hat den Jahresabschluss der MVV GmbH für das Geschäftsjahr 2016 (1. Januar 2016 – 31. Dezember 2016) festgestellt und beschlossen, den Bilanzgewinn in Höhe von 16.615.643,47 EURO wie folgt zu verwenden:
Vortrag von 16.615.643,47 EURO auf neue Rechnung.

2. Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der MVV GmbH ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG geprüft worden.
Diese hat mit Datum vom 18. Mai 2017 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Jahresabschluss und Lagebericht können ab dem Tag der Bekanntmachung für die Dauer von sieben Werktagen jeweils von 9 bis 16 Uhr (montags bis donnerstags) und von 9 bis 14 Uhr (freitags) bei der MVV GmbH, D7 2a – 4, 68159 Mannheim eingesehen werden.

Mannheim, 11.07.2017
Die Geschäftsführung

Öffentliche Bekanntmachung

MVV Verkehr GmbH
Bekanntmachung gemäß § 105 Abs. 1 Nr. 2 a) GemO B.-W.

1. Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung

Die Gesellschafterversammlung vom 10.07.2017 hat den Jahresabschluss der MVV Verkehr GmbH für das Geschäftsjahr 2016 (01.01. – 31.12.2016) festgestellt und beschlossen, mit dem Jahresfehlbetrag vor Ver

WOCHE NBLATT



mit AMTSBLATT STADT MANNHEIM²

48. Jahrgang
29. Woche
20. Juli 2017
Auflage 189.400 - Ausgabe H

Diese Woche

Mannheim: Stechalarm in den Quadraten – Die Tigermücke auch in Mannheim?

[Seite 2](#)

Amtsblatt: Kreative Projekte prämiert: Preisverleihung „Heldentaten für das Klima“.

[Seite 3](#)

Mannheim: DAFAK spendet 34.000 Euro an bedürftige Einrichtungen der Region.

[Seite 7](#)

Sport: Mission Titelverteidigung startet – Trainingsauftakt bei den Rhein-Neckar Löwen.

[Seite 8](#)

Veranstaltungen

„Baby keep smiling!“



Spiegelzelt. Unter dem Motto „Baby, keep smiling!“ versprüht der Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt Palazzo ab dem 25. Oktober auf dem Europaplatz all den schlechten Nachrichten in der Welt zum Trotz eine ordentliche Portion Lebensfreude, Humor und Glamour. Lesen Sie mehr über das neue Palazzo-Programm auf Seite 11.

Sport

Neuer Adler-Spieler

Eishockey. Die Adler Mannheim haben Evan McGrath mit einem einmonatigen Tryout-Vertrag ausgestattet. Der Kanadier wird Anfang August in Mannheim erwartet und dem Kader die nötige Tiefe verleihen.

„Wir sind sehr froh darüber, dass Evan zu uns wechselt. Er ist ein solider Zwei-Wege-Stürmer, der gute Voraussetzungen mitbringt“, so Manager Teal Fowler. über den 1,83 Meter großen und 85 Kilo schweren Angreifer, der sowohl als Center als auch auf dem Flügel spielen kann. McGrath war zuletzt in der multinationalen Ersste Bank Eishockey Liga (EBEL) für den Villacher SV aktiv und sammelte dort in 49 Pflichtspielen 37 Scorerpunkte. Seit 2010 spielt der in Oakville geborene Linksschütze in Europa, stand unter anderem 2013/14 für Frölunda HC in der ersten schwedischen Liga auf dem Eis. McGrath wird bei den Adlern die Trikotnummer 19 erhalten.



Der luftgefüllte Air Track entwickelt sich immer mehr zu einem typischen Breitensportgerät.

FOTO: STADT MANNHEIM

Vielfalt des Sports vorgestellt

Große Begeisterung bei 28. Auflage von „Sport und Spiel am Wasserturm“

Veranstaltung. Die 28. Auflage der Mannheimer Traditionsvoranstaltung „Sport und Spiel am Wasserturm“ konnte auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher begeistern. Knapp 80 Auftritte der Sportvereine mit rund 1000 Helfern und Aktiven verwandelten die Wasserturmanlage in eine bunte Sportwelt. Egal ob auf der Hauptbühne am Wasserturm, dem RNF-Truck oder auf der Turngau-Rasenbühne – jedes Angebot erfreute sich zahlreicher Zuschauer.

„Mannheim ist eine Sportstadt. Diese Veranstaltung unterstreicht dies seit Jahren auf sehr eindrucksvolle Art und Weise. Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie der Vereine ist äußerst beeindruckend und es ist schön zu sehen, wie sie den Tag zu einem ganz besonderen Tag machen“, zeigte sich Sportbürgermeister Lothar Quast sehr erfreut.

Passend zum Radjubiläum wurde eine große Radsportarena aufgebaut, die für reichlich Bewegung und glückliche Gesichter bei Kindern und Erwachsenen sorgte. Während die Radfahrer des Barbarians Mountain Cycling Club (BMCC) mutige und spektakuläre Sprünge zeigten, wurde beim Eliminatorrennen um den Sieg gekämpft. Dabei handelt es sich um ein Ausscheidungsrennen in der Kategorie Mountainbiking, bei dem sich der

Teilnehmerkreis mit jeder Runde verkleinert. Taktik, Kondition und Geschick sind besonders beim Überwinden von den natürlichen Hindernissen gefragt. Auch die kleineren Teilnehmerinnen und Teilnehmer lieferten sich spannende Duelle beim Laufradrennen. Der Pump Track rundete die Vielfältigkeit des Mannheimer Radsports ab.

Einen weiteren Programmhöhepunkt bildete erneut das beliebte Maskottchen-Rennen mit Maskottchen aus der Region. Mit über zehn Teilnehmern wurde ein neuer Rekord

bei „Sport und Spiel am Wasserturm“ aufgestellt. Dabei gaben sowohl alte Bekannte wie Conny von den Rhein-Neckar Löwen oder Carlo von der Mannheimer Kindersportwoche wie auch neue Gesichter wie Hardi vom SV Sandhausen, Fred Fuchs vom Mannheimer Morgen oder Tiffy Tiger vom TSV Mannheim Hockey ihr Lauftalent zum Besten.

Auch andere Angebote wie Kinderschminken, eine Hüpfburg, ein Human Bungee Run sowie ein Air Track und ein Kletterturm wurden ab der ersten Minute ausgiebig getestet.



Atemberaubende BMX-Stunts vor dem Rosengarten. FOTO: STADT MANNHEIM

Rhythmisches ging es beim Best-of-Streetdance-Contest Baden-Württemberg vom Jugendhaus Herzogenried zu. Dabei traten die besten Streetdance-Gruppen aus ganz Baden-Württemberg gegeneinander an und kämpften um eine Qualifizierung zum Best of Streetdance Contest 2018.

Und wer sich von den vielen Mithmachangeboten ausruhen wollte, konnte sich die Freestyle Battles sowie die Special Guests aus dem Gesangsprojekt „SInG“ anschauen und Kräfte für die nächsten Aktionen sammeln. Organisator Mark Redlich vom Fachbereich Sport und Freizeit zog ein rundum positives Fazit: „Die Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Mannheim und den Sportvereinen hat auch in diesem Jahr bestens geklappt. Und es ist vor allem schön zu sehen, wie gut Sport und Spiel am Wasserturm wieder von den Vereinen und der Bevölkerung wahrgenommen wurde.“ Sportkreisvorsitzende Michael Scheidel bestätigte diese Einschätzung und fügte an: „Wir freuen uns, dass wir der Mannheimer Vereinswelt erneut die Möglichkeit geben konnten, sich und ihr Angebot der Bevölkerung zu präsentieren und den Besuchern die Vielfalt des Sports vorzustellen. Es war ein bunter Tag voller sportlicher Aktivitäten, Musik und guter Laune.“ (red)

Stadt Nachrichten

Sirenen werden getestet

Sicherheit. Im Rahmen der Bauabnahme werden am Dienstag, 25. Juli, von 9 Uhr bis circa 18 Uhr weitere acht Sirenen des künftigen flächendeckenden Mannheimer Sirenennetzes getestet. Jede einzelne Sirene wird während des Funktionstests zweimal für einen kurzen Moment aufheulen. Die Arbeiten finden statt auf der Rheinau und dem Lindenhof, in Seckenheim/Suebenheim, auf der Blumenau, in Käfertal, in der Gartenstadt, in Sandhofen und auf der Hochstatt. Die Sirenenanlagen sind Teil des flächendeckenden Sirenennetzes zur Bevölkerungswarnung, das von der Firma Hörmann im Mannheimer Stadtgebiet installiert wird. Nach den erfolgreich abgeschlossenen Tests am kommenden Dienstag werden 63 der insgesamt 65 Sirenen betriebsbereit sein. (red)

Ferienaktion in Zentralbibliothek

Längere Leihfrist für Bestseller und ebookreader mit Sommerflohmarkt Im Urlaub aktuelle Top-Titel lesen? Die Zentralbibliothek im Stadthaus N 1 bietet dazu die Gelegenheit: Alle Bestseller und E-Book-Reader sind in den Sommerferien (25.7.-9.9.) doppelt so lange zum gleichen Preis zu entliehen, nämlich vier Wochen für zwei Euro. Und wer es nicht ganz so aktuell braucht, für den steht der großer Sommerflohmarkt bereit: Ausgesonderte und geschenkte Titel gibt es wieder zu günstigen Preisen. Die Zentralbibliothek ist in den kompletten Sommerferien geöffnet: dienstags bis freitags 10 bis 19 Uhr, samstags 10 bis 15 Uhr. (red)

Gemeinsam Gärtnern

Luisenpark. Jeden Dienstag, nachmittags von 14 bis 16 Uhr, treffen sich seit neuestem Luisenparkfans, Gartenbegeisterte, Pflanz-Interessierte, Blumenliebhaber und alle mit und ohne eigenen Garten, die Lust auf's Gärtnern haben, um gemeinsam den grünen Daumen trainieren. Am Dienstag, 25. Juli, 14.30 Uhr, heißt es wieder „ran an den Spaten“ mit verschiedenen Projekten, die je nach Jahreszeit und Witterung bearbeitet werden. Treffpunkt ist Staudenbeet nahe der KlangOase im Luisenpark. Informationen im Internet unter der Adresse www.luisenpark.de. (red)

Zitat

„Über nichts denkt der freie Mensch weniger nach als über den Tod.“

Bauch (Benedictus) de Spinoza (1632-1677), niederländisch-portugiesischer Philosoph

Tigermücke auch in Mannheim?

Bürgerinnen und Bürger können helfen, Ansiedlung der Stechmückenart zu verhindern

Gesundheit. Im vergangenen Jahr sind viele Bürgerinnen und Bürger dem Aufruf des Fachbereichs Gesundheit der Stadt Mannheim gefolgt und haben sich erfolgreich als Mückenjäger betätigt. Sie brachten Mücken, bei denen es sich möglicherweise um asiatische Tigermücken (*Aedes Albopictus*) handelte, persönlich zum Gesundheitsamt oder sendeten sie diesem per Post zu. Der Fachbereich Gesundheit bedankt sich bei allen, die mitgemacht haben, für ihr großes Engagement.

Insgesamt gingen beim Gesundheitsamt 20 Exemplare verschiedener Mückenarten ein. Eine asiatische Tigermücke war glücklicherweise nicht darunter. Trotz dieses erfreulichen Ergebnisses sind weitere Anstrengungen notwendig, um zu verhindern, dass diese Stechmückenart hier heimisch wird.

Der Fachbereich Gesundheit ruft Bürgerinnen und Bürger daher erneut dazu auf, intakte Exemplare unter Angabe des Fundortes und der Kontakt- daten des Überbringers direkt im Gesundheitsamt in R 1, 12, abzugeben, um eine Artenbestimmung durchführen zu lassen.

Die Asiatische Tigermücke *Aedes Albopictus* stammt ursprünglich aus Südostasien und ist dort eine der häufigsten und am weitesten verbreiteten Stechmückenarten. In der jüngsten Vergangenheit kam es ver-



Die Asiatische Tigermücke.

FOTO: CDC, JAMES GATHANY/CENTERS FOR DISEASE CONTROL AND PREVENTION'S

mehr zur Einschleppung der Asiatischen Tigermücke auch nach Deutschland, bedingt vor allem durch die Zunahme des internationalen Warenverkehrs. Um zu verhindern, dass die Mücken bei uns heimisch werden, ist es notwendig, die bislang noch sehr eingeschränkt vorkommenden Populationen zu lokalisieren und einzudämmen. Es gilt, die Brutstätten

und Lebensräume der Asiatischen Tigermücke zu identifizieren und die dort ansässigen Populationen zu vernichten.

Merkmale der Asiatischen Tigermücke

Bei der Asiatischen Tigermücke handelt es sich um eine tagaktive und sehr aggressive Stechmückenart. Sie

brütet in der Nähe des Menschen und schränkt dadurch deren Lebensqualität beträchtlich ein.

Bevorzugt legt das Insekt Eier in mit Wasser befüllten Behältnissen wie verstopfte Regenrinnen, Regentonnen, Blumenvasen und -untersetzen oder auch im Freien gelagerten Autoreifen ab.

Die Mücke ist zwischen zwei und

zehn Millimeter groß, die Männchen sind dabei deutlich kleiner als die Weibchen. Typisch sind die schwarze weiße Musterung des Körpers und die geringelten Beinzeichnungen. Verwechselt werden kann die Asiatische Tigermücke mit der in Europa weit verbreiteten Ringelmücke, der aber die weiße Linie an der Brust fehlt.

Zu beachten ist, dass für die eindeutige Bestimmung intakte Exemplare benötigt werden. Zerquetschte Tiere sind für eine zweifelsfreie Einordnung unbrauchbar, daher sollten die gefundenen Exemplare möglichst behutsam getötet werden.

Gefährdung für den Menschen

Die asiatische Tigermücke ist nicht nur lästig, sondern auch potenzielle Überträgerin verschiedener, für den Menschen gefährlicher Viren, darunter das Dengue-, das Chikungunya- oder das West-Nil-Virus. Vermutet

wird auch die Übertragungsmöglichkeit weiterer Virusarten, die in Europa bisher nicht vorkommen. In Deutschland ist bisher kein einziger heimisch erworbener Krankheitsfall durch diese Virusarten bekannt, dagegen kam es in Südeuropa (Italien, Spanien und Südfrankreich) bereits zu vereinzelten Krankheitsausbrüchen.

Verbreitung

In Deutschland wurden Eier der Asia-

tischen Tigermücke erstmals 2007 auf einem südbadischen Autobahn- rastplatz an der A5 entdeckt. In den Folgejahren wurden wiederholte Vorkommen an Raststätten entlang der A5 und in Freiburg nachgewiesen. Mittlerweile beschränken sich die Funde nicht nur auf Süddeutschland, sondern haben sich auch auf nördlicher gelegene Bundesländer ausgedehnt.

Im Winter 2015/2016 wurde erstmals die Überwinterung dieser Stechmückenart im Rhein-Neckar-Kreis und bei Freiburg nachgewiesen, was eine wichtige Voraussetzung für die Etablierung von mehreren durch Mücken übertragbaren Viruserkrankungen in Deutschland darstellt. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass aufgrund des warmen Klimas in Mannheim bereits auch Populationen der Asiatischen Tigermücke hier heimisch sind, einen Nachweis dafür gibt es allerdings bisher noch nicht.

Seit Jahren wird im Bereich der Oberrheinebene durch die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage (KABS) e.V. das Vorkommen von Stechmücken beobachtet und die „Schnakenplage“ durch umweltverträgliche Maßnahmen eingedämmt. (red)

Weitere Informationen:

www.kabsev.de

„Culture after Work“

REM. Am Mittwoch, 26. Juli, setzen die Reiss-Engelhorn-Museen ihre Reihe „Culture after Work“ fort. Die Besucher erwarten ein besonderer Kulturgenossum zum Feierabend. Die Sonderausstellung „Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt“ ist bis 20 Uhr geöffnet. Dieses Mal ist Jörg Courtial von der Agentur Faber Courtial zu Gast, der mit seinem Team die spektakulären Rom-Filme in der Ausstellung realisiert hat.

Er gibt ab 18 Uhr bei einem Talk im Zeughausgarten und einer anschließenden Führung einen spannenden Einblick in seine Arbeit. Er berichtet, wie die Experten Schritt für Schritt die Stadt Rom zu unterschiedlichen Zeiten virtuell wieder aufgebaut haben. Zur Begrüßung erhält jeder Besucher ein Freigetränk – wahlweise ein Glas des Päpste-Weins oder des Päpste-Biers zur Ausstellung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Sonderausstellung „Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt“ widmet sich weltweit erstmals der faszinierenden Geschichte des Papsttums. Anhand von rund 330 kostbaren Kunsts- und Kulturschätzen sowie eindrucksvollen filmischen Rekonstruktionen folgt sie den Päpsten von den Anfängen in der Antike bis zur Renaissance. Die Ausstellung ist bis 31. Oktober 2017 im Museum Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen zu sehen. (red)

STADTMARKETING MANNHEIM

Im Capitol steigt noch mal das Lampenfieber

Am Freitagabend: Großes Semesterabschlusskonzert der Popakademie – Karten gibt es an der Abendkasse

Vor der Sommerpause herrscht in der Popakademie Mannheim stets eine aufgeregte und spannende Atmosphäre: In der Musikernachwuchsschmiede stehen Prüfungen an, es wird hart gearbeitet. Bevor sich die jungen Musikerinnen und Musiker in die Semesterferien verabschieden, bekommen sie in öffentlichen Auftritten Gelegenheit zu zeigen, was sie drauf haben. In den Räumen der Popakademie, im Planetarium, im Nationaltheater und schließlich im Capitol in Mannheim steigt dann noch einmal das Lampenfieber der Absolventen.

„Mehr Live-Musik in einer Woche geht nicht. Das Programm ist eine massive Packung, in der alle Genres der populären Musik abgedeckt werden und ein eindrucksvolles Zeugnis dafür sind, dass die Musikstadt Mannheim völlig zu Recht den Titel UNESCO City of Music trägt“, sagt Professor Udo Dahmen, künstlerischer Direktor und Geschäftsführer der Popakademie Baden-Württemberg, voller Stolz. Bis Donnerstagabend absolvieren insgesamt 28 Künstler in den Performance-Räumen der Popakademie ih-

re Live-Prüfung – öffentlich und bei freiem Eintritt.

Höhepunkt und Sahnehäubchen der Semesterabschlussaktivitäten ist traditionell das große Konzert im Capitol, bei dem die Absolventen ihren großen Auftritt haben. An diesem Freitagabend (21. Juli) ist es um 20 Uhr wieder soweit. Ein Muss-Termin für alle musikaffinen Mannheimer. Dann wird gemeinsam mit Freunden und Familien noch einmal in großem Rahmen gefeiert. Auf der Bühne und im Saal. Mit dabei sind Bands aus unterschiedlichsten Genres.

Während die Studierenden und Absolventen des Fachbereichs Populäre Musik für den musikalischen Beitrag sorgen, wird die gesamte Organisation des Konzertes von Studierenden des Fachbereichs Musik- und Kreativwirtschaft übernommen.

Das Abschlusskonzert im Capitol gehört seit Jahren zu den festen Terminen in der Mannheimer Musiklandschaft und bietet die einmalige Gelegenheit, Einblick in die Arbeit der Popakademie zu bekommen. Dass das Konzept der Popakademie aufgeht,



Raum für Kreativität: An der Popakademie wird der Grundstein für Karrieren im Musikbusiness gelegt – Absolventen sind auf und hinter der Bühne erfolgreich.

FOTO: STADTMARKETING MANNHEIM GMBH, ACHIM MENDE

beweist ein Blick auf zwei äußerst erfolgreiche Absolventen. Mit seinem Debütalbum „Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ stieg der ehemalige Popmusikdesign-Student Joris im Frühjahr 2015 als höchster Neueinsteiger auf Platz 3 in die deutschen Albumcharts ein. Die Sängerin Alice Merton wurde für ihren aktuellen Ohrwurm „No Roots“ im Juni 2017 mit einer Goldenen Schallplatte ausgezeichnet. Und auch die Band der ehemaligen Popmusikdesign-Studentin setzt sich aus Absolventen der Popakademie zu-

sammen. Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Beispiele von Absolventen, die auf oder hinter der Bühne erfolgreich sind.

Gegründet wurde die Popakademie im Jahr 2003. Die Ausbildung fokussiert die Bereiche Populärmusik und Musikwirtschaft. Die Hochschuleinrichtung führt in kleinen Gruppen zu Master- und Bachelor-Abschlüssen, beispielsweise zum Bachelor Music Business und Popmusikdesign. In ihrer Ausrichtung gilt die Hochschuleinrichtung als einmalig in Deutschland und als Kompetenzzentrum für zahlreiche Aspekte der Musikwirtschaft. Sie hat außerdem eine Vorreiterrolle für musikpädagogische Projekte, national und international. Zusammen mit dem benachbarten Musikpark ist die Popakademie ein bedeutender Mosaikstein der „UNESCO City of Music“ Mannheim. (red)

Weitere Informationen:

Semesterabschlusskonzert der Popakademie am 21. Juli 20 Uhr im Capitol. Karten gibt es für 8 Euro an der Abendkasse (ermäßigt 5 Euro).